

Eragon V - Die Lehre der Jahrhunderte

Von Midnightwriter

Kapitel 17: Kleine und große Versprechen

Schon früh am Morgen zwang sich Allana aus dem Bett. Sie wollte vor dem Aufbruch noch einmal mit Meisterin Arya sprechen. Sie empfand es als große Ehrung, dass sie ausgerechnet bei der Königin ihres Volkes lernen durfte. Zumindest bis ihre Kücken ausgewachsen waren. Sie konnte es gar nicht erwarten den legendären Schattentöter kennenzulernen. Bis jetzt hatte sie ihn nur einmal flüchtig gesehen. Damals war er zusammen mit der Schmiedin Rhunön dabei gewesen ein neues Schwert zu schmieden. Nach seinem überhasteten Aufbruch hatte sie keine Gelegenheit mehr gehabt ihn zu besuchen. Im Moment wusste sie nicht so recht, wie man sie in Du Weldenvarden empfangen würde, und was man von ihr verlangen könnte. Genau danach wollte sie ihre Meisterin fragen. Eilig lief sie durch den prunkvollen Hauptgang der königlichen Residenz und ließ sich von ein paar Dienern den Weg weisen. Der Teil des Schlosses, indem die drei Elfen bis zu der Abreise untergebracht waren, bestand größtenteils aus Holz. Es war sehr elegant angelegt, was den Elfen anscheinend gefiel. Die Wände waren mit Gemälden und Runen verziert und ein leichter Glanz lag auf dem Holz des Bodens. In dem Gang vor den Räumen der Elfen standen exotische Blumen, die einen angenehmen Geruch verströmten. Alles in Allem war es eine sehr kunstvolle Behausung. Mit schnellen Schritten ging sie auf das Quartier ihrer Meisterin zu. Kurz bevor sie anklopfen wollte, öffnete sich die Tür und Arya trat aus ihrem Raum heraus. Sie trug eine Knielange Hose zusammen mit einem schlichten Reisegewand. "Meisterin", sagte die junge Elfe und verbeugte sich respektvoll vor ihrer Königin. "Allana, du brauchst dich nicht zu verbeugen. Was kann ich für dich tun? Die neu auserwählte Reiterin dachte einen Moment nach und fragte schließlich: "Arya, weißt du wie man mich in unserer Heimat aufnehmen wird? Was könnten sie von mir erwarten?" Arya lächelte und begann zu erklären. "Vorerst brauchst du dich vor niemandem zu rechtfertigen. Du bist erst eine Schülerin und noch kein Ordensmitglied. Dennoch wird es sehr großes Interesse an dir und Deníendra geben. Als ich zusammen mit Firnen in Du Weldenvarden angekommen war, gab es fast keine Ruhe mehr. Wir haben ein großes Fest gefeiert und mit zahlreichen Gratulanten gesprochen. Ich vermute, dir wird es so ähnlich gehen. Aber mach dir keine Sorgen! Firnen und ich werden euch so gut wie möglich beschützen. Firnen sandete seinen Geist zu Allana aus und berührte sanft ihren Geist. "Das werden wir", versprach er und fügte noch hinzu: "Keiner wird es wagen euch anzugreifen, solange wir dich und deinen Drachen beschützen."